

	<p>Tárgyak: Deckeltasse mit Porträt eines unbekanntem Prinzen und Unterteller</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Porzellan, Tafelgerät</p> <p>Leltári szám: G 18,40</p>
--	---

## Leírás

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde die strenge französische Etikette von der zwangloseren englischen Geselligkeit abgelöst. Man nahm den Tee „à l’anglaise“ ein, das heißt, umherwandelnd oder an kleinen Tischen stehend. Einzeltassen kamen in Mode. Da sie nicht in einem Servicezusammenhang standen, lag es nahe, sie individuell zu dekorieren. Dies wiederum machte sie zum idealen Geschenk.

Von hier aus war es nur ein kurzer Schritt zur Sammeltasse, die nicht für den Gebrauch bestimmt war, sondern um des Sammelns willen als Vitrinenobjekt erworben wurde. Das Porträt eines unbekanntem Prinzen stammt von Johann Georg Loehnig, der seine Signatur auf dem Schild der Minerva im Unterteller anbrachte. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Porzellan, polychrom bemalt, vergoldet  
Méreték: Höhe: 9,5 cm, Durchmesser (Untertasse): 13,5 cm

## Események

Készítés mikor 1780

	ki	Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen
	hol	Meißen
Díszítés készítése	mikor	
	ki	Johann Georg Loehnig
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	hol	

## Kulcsszavak

- arckép
- meisseni porcelán

## Szakirodalom

- Hugo Helbing [Hrsg.] (1918): Sammlung C. H. Fischer, Dresden: Porzellan, beschrieben von Prof. Dr. Ernst Zimmermann ; Steingut und Fayence, beschrieben von Dr. Georg Lill [Versteigerung in der Galerie Helbing in München, 13. - 15. Mai 1918]. München, Nr. 348